

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 14.07.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0288 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Besetzung des Aufsichtsrates der Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)

Vorlage vom: 13.07.2011

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat zieht die Entsendung der Mitglieder des Aufsichtsrates der DED zurück, da einige nach den letzten Veränderungen in Stadtverordnetenversammlung und im Magistrat keine Amts- bzw. Mandatsträger der Wissenschaftsstadt Darmstadt mehr sind.
2. Der Magistrat nimmt zur Kenntnis, dass Oberbürgermeister Jochen Partsch kraft Amtes im Aufsichtsrat der DED gesetzt ist. Er lässt sich durch Stadträtin Brigitte Lindscheid vertreten.
3. Der Magistrat entsendet 2 weitere Magistratsmitglieder und 4 Stadtverordnete in den Aufsichtsrat der DED. Die Personen sind durch Verhältniswahl zu bestimmen.

Anlagen: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Besetzung der BK EA vom 23.05.2011

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 13.07.2011

Durch die Umbildungen im Magistrat und in der Stadtverordnetenversammlung ist eine Umstrukturierung im Aufsichtsrat notwendig geworden. So haben Walter Hoffmann, Wolfgang Glenz (als Vertreter des Oberbürgermeisters Mitglied im Aufsichtsrat), Monika Lehr und Horst Janda ihr Mandat verloren oder sind wie Katrin Kosub mit Beginn der neuen Legislaturperiode nicht mehr Mitglied der Betriebskommission des EAD.

Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages der Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH) werden alle Mitglieder des Aufsichtsrates durch den Magistrat entsandt. Der Magistrat hat hierbei mit Beschluss vom 04.06.2003 festgelegt, den Aufsichtsrat personell identisch mit der Betriebskommission des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Darmstadt (EAD) zu besetzen, um die Entscheidungen auf großteils identischen Arbeitsfeldern schneller treffen zu können.

Inzwischen hat die Stadtverordnetenversammlung am 21.06.2011 durch Änderung der Betriebssatzung des EAD die Anzahl der Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverordnetenversammlung in der Betriebskommission von 4 auf 5 Personen erhöht. Damit müsste, um auch zukünftig eine Gleichbesetzung mit der Betriebskommission zu erreichen, die Anzahl der Vertreter gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages ebenfalls angepasst werden. Bis dahin bleibt die Zahl der Vertreter der Stadtverordnetenversammlung bei 4 Personen.

Sollte der Magistrat seinen Beschluss aufrechterhalten, dass beide Gremien möglichst mit gleichen Personen besetzt werden sollen, sind durch Listenwahl 6 gleichartige, unbesoldete Stellen zu besetzen.

Zum jetzigen Zeitpunkt setzt sich die Betriebskommission des EAD wie folgt zusammen:
Magistrat – Stadträtin **Lindscheid**, Stadtkämmerer **Schellenberg** und Stadträtin **Seidler**

Stadtverordnetenversammlung – Stadtverordnetenvorsteherin **Fröhlich**, Stadtverordneter **Weidner**, Stadtverordneter **Kins**, Stadtverordneter **Siebel** und Stadtverordnete **Krieger**.

Im Vorgriff auf eine eventuelle spätere Anpassung des Gesellschaftsvertrages sind die Listen so zu erstellen, dass nach einer eventuellen Ergänzung des § 7 des Gesellschaftsvertrages ein 5. Vertreter oder eine 5. Vertreterin der Stadtverordnetenversammlung nachrücken kann. In diesem Zusammenhang wäre auch zu prüfen und ggf. zu entscheiden, ob eine Vertretungsregelung wie in der Betriebskommission möglich und sinnvoll ist.

Darmstadt, 13.07.2011
 100, da

Dezernat I

Jochen Partsch
 Oberbürgermeister